CDU

CDU-Fraktion
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel.: 9170945
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de

Hauptausschuss der Stadt Gütersloh
Henning Schulz – Bürgermeister
- E-Mail -

10. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

zu TOP 10 der Sitzung des Hauptausschusses am 10. Juli stellt die CDU-Fraktion den folgenden Antrag:

1. Es soll ein freier WLAN-Zugang im öffentlichen Raum auf folgenden Plätzen geschaffen werden:
   Berliner Platz, Konrad-Adenauer-Platz, Willy-Brandt-Platz, ZOB, Kolbeplatz, Dreiecksplatz, Theodor-Heuss-Platz
2. Die Verwaltung schlägt zum nächsten Hauptausschuss ein Modell zur Umsetzung vor. Dieses beinhaltet eine zeitliche Planung, beleuchtet die finanziellen Auswirkungen und mögliche Nutzungsbedingungen („Fair-Use-Modell"). EU-Fördermittel sind möglichst in Anspruch zu nehmen.

Begründung:

Zurzeit gibt es neben den kommerziellen WLAN-Angeboten (z.B. Bitel am ZOB) ein bestehendes Freifunk-Netz, worüber ein Internet-Zugang an manchen Orten in der Stadt gewährleistet ist.
Dieses Angebot ist allerdings noch nicht ausreichend, da entweder der Zugang auf Kunden der anbietenden Unternehmen beschränkt ist oder die zur Verfügung stehenden Bandbreiten häufig nicht ausreichen (z.B. bei Freifunk an den großen Plätzen mit vielen Nutzern).

Der Vorschlag für eine Erweiterung des bestehenden Angebots soll dabei ein „fair-use" System beinhalten. Dabei sollen Nutzer mit keinen verdeckten Kosten belastet werden. Übliche, private Nutzung sollen ohne Anmeldung kostenlos möglich sein. Wie und mit welchen Partner die Idee umgesetzt wird, bleibt noch offen.

Auch die Stadt kann von einer sinnvollen Nutzung profitieren. Im Anfang des Projekts kann eine Landing-Page eingerichtet werden, welche auf vorhandene Portale verweist. Auch die Vorstellung und eine direkte Downloadmöglichkeit für städtische Apps können ermöglicht werden.

Langfristig bietet eine kostenlose WLAN Option viele Vorteile und kann zur Stärkung des örtlichen Einzelhandels dienen. Einzelhändler können Werbeflächen buchen und auf tagesaktuelle Angebote hinweisen. So könnten finanzielle Belastungen reduziert werden und ein sich selbst tragendes Geschäftsmodell entwickelt werden.

Die Möglichkeiten, die durch freies WLAN erwachsen, können viele Vorteile im Bereich der künftigen Städteentwicklung mit sich bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Kollmeyer

Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion